

## Unser Kinderschutz-Verhaltenskodex für Gut Karlshöhe

1. Ich diskriminiere niemanden.
2. Ich schreie niemanden an.
3. Ich beleidige niemanden.
4. Ich ignoriere Kinder bei Fehlverhalten nicht, sondern bitte sie um angemessenes Verhalten.
5. Ich mache von Kindern nur Fotos, wenn die Zustimmung der Eltern und des Kindes vorliegen.
6. Ich lache keine Kinder aus.
7. Ich mobbe keine Kinder.
8. Ich berühre niemanden ungefragt.
9. Ich erwidere eine Umarmung von einem Kind nur kurz, löse mich schnell und wende mich dann dem Kind zu und frage, was es möchte und schenke ihm so Aufmerksamkeit.
10. Ich benutze keine Kose- oder Spitznamen.
11. Ich tröste Kinder, wenn sie es sich wünschen.
12. Ich bin weder körperlich noch verbal gewalttätig.
13. Wenn ich körperliche oder verbale Gewalt wahrnehme, schreite ich ein und hole, wenn nötig, Hilfe.
14. Ich zwinge Kinder nicht zum Mitmachen.
15. Ich grenze keine Kinder aus der Gruppe aus, sondern bespreche das Fehlverhalten.
16. Ich helfe Kindern auf der Toilette, wenn sie mich darum bitten. Dabei muss die Privatsphäre des Kindes gesichert sein.
17. Wenn ein Kind sich in die Hose gemacht hat, frage ich vorsichtig nach, ob es ihm gut geht und teile das den Erziehungsberechtigten mit.
18. Wenn die Hühner gejagt werden, erkläre ich, warum man das nicht darf.
19. Ich spreche Eltern an, wenn sie ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen.
20. Wenn ich etwas beobachte, was diesem Kodex widerspricht, und ich mich nicht traue, es direkt vor Ort mit den Beteiligten zu klären, melde ich es der Geschäftsführung oder der Kinderschutzfachkraft oder anonym im Kinderschutzbriefkasten im Gutshaus.
21. Ich teile den Lehrkräften und Erzieher:innen vor einem Besuch auf Gut Karlshöhe diesen Verhaltenskodex mit.